

AUSZEITDORF PFAFFLAR



- 1 | Schlechtweg
- 2 | Zwieslen
- 3 | Angerle Tal

Schlechtweg | 1



Dauer: 1 Std 30 Min

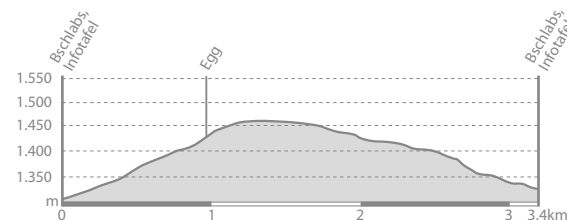
Anstieg: 170 m | **Strecke:** 3,4 km

Start & Parken: Wallfahrtskirche „Maria Schnee“

Ausgangspunkt dieser zauberhaften Winterwanderung ist die Bschlaber Kirche mit dem winterlichen Namen „Maria Schnee“. 1639 als Kapelle erbaut, weist der Name des Kirchleins auf das Schneewunder hin, das sich 358 n.Ch. ereignete, als die Basilika Santa Maria Maggiore erbaut wurde. Der Name ist bezeichnend für die tiefverschneiten Wintertage in Bschlabs. Einer malerischen Winterwanderung auf den sonnigen Hängen des Dorfes, die herrliche Ausblicke auf Bschlabs und Boden gewährt, steht also nichts im Wege.

Nach einem Blick ins Innere des Kirchleins marschieren wir links vom Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“ vorbei in Richtung Egg (Brandskopf). Wir passieren den Bschlaber Eisstockplatz und wandern links, unterhalb des Hauses „Panorama“, der Forststraße entlang. Nun folgen wir dem geräumten Weg bis zum Bschlaber Weiler Egg und biegen rechts in Richtung Bschlabs „Taschach“ ab. Nach wenigen Metern beenden wir diese Rundwanderung und kehren an unseren Ausgangspunkt zurück.

PFAFFLAR



2 | Zwieslen

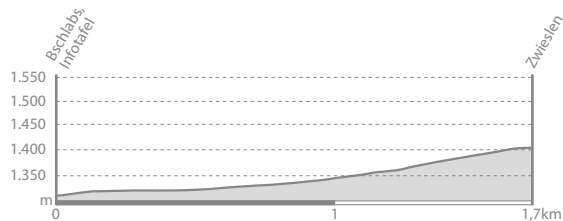


Dauer: 40 Min

Anstieg: 90 m | **Strecke:** 1,7 km

Start & Parken: Wallfahrtskirche „Maria Schnee“

Etwa eine halbe Stunde benötigen wir für diese zauberhafte Winterwanderung die uns über 90 Höhenmeter von Bsclabs aus bergan führt und auf der wir dem Lärm der Gegenwart unseren Rücken kehren. Durchatmen und genießen heißt die Devise auf dieser Wanderung! Wir beginnen unseren Spaziergang in Bsclabs, einer Ortschaft der Lechtaler Gemeinde Pfafflar. Der Ort Bsclabs liegt auf 1.324 Höhenmetern und liegt in einem südlichen Seitental des Lechtals, das bei Elmen ins Tal mündet. Die Weiler und Siedlungen des Bsclaber Tals liegen an herrlich sonnenexponierten Hängen und beherbergen auch die imposante Passstraße des Hahntennjochs, die in den Wintermonaten jedoch nicht befahrbar ist. Unsere Wanderung führt uns anfangs ca. einen Kilometer der Straße entlang und leitet uns schließlich links bergauf zum Weiler Zwieslen. Am Zielpunkt der Wanderung angelangt, eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick auf die umliegende Bergwelt und die alten, wunderbar erhaltenen Häuser des Weilers. Nachdem wir die Ruhe an diesem lauschigen Ort ausgiebig genossen haben, marschieren wir auf demselben Weg wieder retour nach Bsclabs.



Angerle Tal | 3



Dauer: 40 Min

Anstieg: 100 m | **Strecke:** 1,9 km

Start & Parken: Kirche z. Hl. Josef

Fernab von Trubel und Hektik schmiegt sich das Örtchen Boden an die Lechtaler Alpen. Als Teil des Bsclabertals – Boden befindet sich auf einer sonnigen Verebnung im Talhintergrund – ist es gerade in den Wintermonaten ausschließlich vom Lechtal aus erreichbar, da das Hahntennjoch, die Passstraße die an ihm vorbeiführt, nur in den Sommermonaten geöffnet ist.

Die kurze Wanderung ermöglicht uns eine Verschnaufpause und lässt uns mit der winterlichen Geruhsamkeit des Höhentales verschmelzen. Von der Kirche in Boden wandern wir in südliche Richtung. Wir überqueren zwei Gebirgsbäche und folgen der Beschilderung durch das Angerle Tal ein Stück in Richtung Hanauer Hütte. In den Wintermonaten ist die Hütte leider geschlossen, also kehren wir, nach einer kurzen Rast und einem Blick ins herrliche hochalpine Gelände, auf demselben Weg wieder an unseren Ausgangspunkt zurück.

